

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Daten des Dienstleisters (im Folgenden: Dienstleister):

SIOCAMPING Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Handelsregisternummer: 14-09-316184

Hauptsitz: 8600 Siófok, Ybl Miklós utca 1371 hrsz.

Steuernummer: 26229324-2-14

Postanschrift: 8600 Siófok, Pusztatorony tér 1.

Telefon: +36 70 597 5313E-Mail: info@siocamp.com

Internet: www.siocamp.com

UnterkunftDie Unterkunft befindet sich auf dem Gebiet von SIOCAMPING (8600 Siófok, Pusztatorony tér 1, im Folgenden: Camping), wie im individuellen Dienstleistungsvertrag festgelegt.

1. Allgemeine Regeln und Definitionen

- 1.1. Diese "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" (im Folgenden: AGB) regeln die Nutzung der Unterkünfte, Flächenvermietungen und Dienstleistungen des Dienstleisters. Die AGB enthalten die Bedingungen für die Nutzung der Beherbergungseinrichtungen des Dienstleisters und der damit verbundenen Dienstleistungen, die vom Dienstleister erbracht werden. Die vorliegenden AGB gelten für die Dienstleistung im Allgemeinen im Zusammenhang mit der Beherbergungsdienstleistung, die der Dienstleister allen Gästen von Hotels, Privatpersonen, juristischen Personen oder Organisationen ohne Rechtspersönlichkeit (im Folgenden: Gast) erbringt. Die AGB gelten für alle Einzeldienstleistungsverträge, sofern die Parteien im Einzelvertrag nichts anderes schriftlich vereinbaren. Einzelne Geschäftsbedingungen sind nicht Bestandteil dieser AGB, schließen aber den Abschluss separater, besonderer Vereinbarungen mit Reisebüros, Veranstaltern und in einigen Fällen mit abweichenden Bedingungen, die für das jeweilige Geschäft geeignet sind, nicht aus. Der Dienstleister ist berechtigt, die vorliegenden AGB zu ändern. Die Bestimmungen der geänderten AGB gelten für die vom Dienstleister nach Inkrafttreten der Änderung versandten Angebotsanfragen sowie für die auf ihrer Grundlage geschlossenen Verträge.
- 1.2. Die AGB werden vom Dienstleister auf seiner oben angegebenen Website veröffentlicht.
- 1.3. Gast (im Folgenden: Gast) ist jede natürliche oder juristische Person oder andere Organisation, die die Dienstleistung des Dienstleisters in Anspruch nimmt oder zu nutzen beabsichtigt. Bei der Ankunft wird zwischen dem Dienstleister und dem Gast ein einziger Dienstleistungsvertrag in Bezug auf die in der Buchung angegebene Art der Unterkunft und mit der im Einzelvertrag angegebenen eindeutigen Kennung unterzeichnet. Die Hausordnung und die AGB des Dienstleisters sind Bestandteil des individuellen Dienstleistungsvertrages, den der Gast mit dem Absenden der Reservierung anerkennt und mit Unterzeichnung des individuellen Dienstleistungsvertrages wieder akzeptiert.
- 1.4. Der Versand der Reservierung erfolgt gemäß Ziffer 2 der AGB. Mit dem Absenden des Buchungsformulars auf der Website erklärt der Gast, dass er die Hausordnung und die AGB des Dienstleisters gelesen und akzeptiert hat. Im Falle einer Reservierung per E-Mail enthält die Rückerstattung (auch) die Erklärung des Gastes über die Annahme der Hausordnung und der AGB, die der Gast verpflichtet ist, an den Dienstleister zurückzugeben. Gibt der Gast die Abrechnung nicht zurück, ist der Dienstleister berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- 1.5. Auf der Grundlage des Vertrages nimmt der Gast die vom Dienstleister erbrachten Dienstleistungen in Anspruch. Wenn der Gast die Bestellung (Buchungsformular) für die Dienstleistungen direkt an den Dienstleister abgibt oder absendet, kommt der Vertrag zwischen dem Gast und dem Dienstleister mit der Bestätigung (Annahme der Bestellung oder Buchung) zustande.
- 1.6. Der Dienstleister stellt dem Gast folgendes Haushaltszubehör zur Verfügung: Die Unterkünfte sind mit Geschirr, Tellern, Decken und Kissen ausgestattet. Der Preis beinhaltet die Bettwäsche, aber der Gast muss seine eigenen Handtücher zur Verfügung stellen oder kann sie beim Dienstleister mieten.
- 1.7. Der Dienstleister erbringt die folgenden grundlegenden Dienstleistungen:
 - 1.7.1. **Vermietung eines Zeltplatzes:** eine Fläche eines bestimmten Typs und Standorts, in der Regel 40-60 m², die für einen bestimmten Zeitraum im Vertrag vorgesehen ist. Auf dem Stellplatz sind ein Zelt und maximal ein (zusätzliches) Fahrzeug erlaubt. Bei bestimmten Stellplätzen kann der Dienstleister das Abstellen des Fahrzeugs an einem Ort in einer Entfernung von maximal 400 m von der Unterkunft bestimmen. Eine maximale Check-in-Kapazität von 4 Personen ist erlaubt. Auf dem Grundstück darf kein Bauwerk errichtet werden.
 - 1.7.2. **Parzellenpacht:** eine Fläche von 40-100 m², die für einen bestimmten Typ und Standort gebaut wird und für einen bestimmten Zeitraum mit Strom versorgt wird. Auf dem Stellplatz sind ein Wohnwagen oder Zelt und maximal ein (zusätzliches) Fahrzeug erlaubt. Bei bestimmten Stellplätzen kann der Dienstleister das Abstellen des Fahrzeugs an einem Ort in einer Entfernung von maximal 400 m von der Unterkunft bestimmen. Eine

maximale Check-in-Kapazität von 6 Personen ist erlaubt. Die Stromversorgung des Anwesens ist auf 6 A begrenzt. Auf dem Grundstück darf kein Bauwerk errichtet werden.

- 1.7.3. **Comfort Parcel Lease:** Eine Fläche von 40-80 m², in der Regel 40-80 m², die für die Dauer des Vertrags gebaut wird, mit einem bestimmten Typ und Standort, mit Kanalisation und Stromversorgung. Auf dem Grundstück sind ein Wohnwagen und maximal ein (zusätzliches) Fahrzeug erlaubt. Bei bestimmten Stellplätzen kann der Dienstleister das Abstellen des Fahrzeugs an einem Ort in einer Entfernung von maximal 400 m von der Unterkunft bestimmen. Eine maximale Check-in-Kapazität von 6 Personen ist erlaubt. Die Stromversorgung des Anwesens ist auf 6 A begrenzt. Auf dem Grundstück darf kein Bauwerk errichtet werden.
- 1.7.4. **Vermietung eines Mobilheims:** ein Mobilheim eines bestimmten Typs und Standorts, das mit Wasser-, Abwasser- und Stromversorgungsanlagen ausgestattet ist, sowie ein Mobilheim und eine Terrasse für die Dauer des Vertrags. Bei einigen Mobilheimen kann der Dienstleister das Abstellen des Fahrzeugs an einem Ort in einer Entfernung von maximal 400 m von der Unterkunft festlegen. Eine maximale Check-in-Kapazität von 4 Personen ist erlaubt. Die Unterkunft ist mit einem elektrischen Warmwasserspeicher ausgestattet, so dass die Warmwasserbereitung durch die Tatsache gewährleistet ist, dass bei leerem Speicher die Gemeinschaftssanitärblöcke bis zum Wiederaufwärmen verwendet werden müssen. Die Endreinigung ist gegen einen obligatorischen Aufpreis.
- 1.7.5. **Vermietung von Wohnungen/Ferienhäusern:** eine Wohnung eines bestimmten Typs und Standorts mit Wasser-, Abwasser- und Stromversorgungsanlagen für die Dauer des Vertrags. Bei einigen Apartments kann der Dienstleister das Abstellen des Fahrzeugs an einem Ort in einer Entfernung von maximal 400 m von der Unterkunft bestimmen. Ein maximaler Check-in von 2 bis 4 Personen (je nach Typ) ist erlaubt. Die Unterkunft ist mit einem elektrischen Warmwasserspeicher ausgestattet, so dass die Warmwasserbereitung durch die Tatsache gewährleistet ist, dass bei leerem Speicher die Gemeinschaftssanitärblöcke bis zum Wiederaufwärmen verwendet werden müssen. Die Endreinigung ist gegen einen obligatorischen Aufpreis.
- 1.7.6. **Glamping/Wohnwagen:** Ein Wohnwagen oder Zelt eines bestimmten Typs, der für einen bestimmten Zeitraum im Vertrag zur Verfügung gestellt wird. Es ist maximal ein (zusätzliches) Fahrzeug erlaubt. Bei bestimmten Stellplätzen kann der Dienstleister das Abstellen des Fahrzeugs an einem Ort in einer Entfernung von maximal 400 m von der Unterkunft bestimmen. Ein Check-in von maximal 2 Personen ist in der Unterkunft für Glamping und maximal 4 Personen bei der Buchung eines Wohnwagens gestattet. Sie sind nicht mit einem funktionierenden Badezimmer und einer Küche ausgestattet.
- 1.8. Der Dienstleister erbringt die folgenden zusätzlichen Dienstleistungen:
 - Platzierung des Haustiers
 - Endreinigung
 - Parken von mehr als einem Fahrzeug
 - Verleih von Ausrüstung: Fahrräder, Motorroller, Go-Karts, Kajaks, Tretboote usw. können vor Ort persönlich gemietet werden
 - Vermietung von Kühlschränken
 - Verleih von Babyausstattung (Reisebett, Hochstuhl, etc.)
 - Internetdienst
 - Vermietung von Zelten

Zusatzleistungen können vor Beginn des Aufenthalts, zu Beginn des Aufenthalts und während des Aufenthalts auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung gebucht werden. Die besonderen Regelungen der Nebenleistungen sind in den Einzelverträgen der Nebenleistungen festgelegt. Die AGB gelten auch für die Zusatzleistungen, und im Falle eines Widerspruchs zwischen den AGB und dem Einzelvertrag in Bezug auf die Zusatzleistung gelten die Bestimmungen der AGB als anwendbar und gültig.

- 1.9. Der Campingplatz ist für die folgenden Feste geöffnet, aber die in den Einzelverträgen erbrachten Dienstleistungen und die Hausordnung des Campingplatzes ändern sich für diesen Zeitraum. Der Gast kann sich auf der Website des Campingplatzes über die neue Hausordnung informieren.
 - Fest der Ewigkeit
 - Altweibersommer

2. Vertragsabschluss, Art und Änderung der Reservierung, Benachrichtigungspflicht sowie Art und Bedingungen der Nutzung der Dienstleistung

- 2.1. Der Vertrag kommt zustande, indem der Dienstleister die Bestellung/Reservierung des Gastes schriftlich bestätigt (annimmt) (E-Mail, Einreichung des Formulars). Die Bestellung/Reservierung muss die in Ziffer 2.3 beschriebenen Daten des Gastes und die Art der zu nutzenden Unterkunft enthalten. Beim Kauf eines Strandtickets kommt der Vertrag mit dem Kauf des Strandtickets zustande. Außer im Falle des Kaufs von Strandtickets kommt kein Vertrag zwischen den Parteien durch eine Reservierung, Vereinbarung, Änderung oder mündliche Bestätigung durch den Dienstleister zustande.
- 2.2. Der Dienstleister akzeptiert Unterkunftsreservierungen nur per E-Mail (E-Mail-Adresse: info@siocamp.com) oder durch Ausfüllen der Daten auf dem Formular "Buchung" auf der Website www.siocamp.com und

Weiterleiten der Daten. Es ist nicht möglich, eine telefonische Reservierung vorzunehmen.

- 2.3. Bei der Buchung per E-Mail müssen folgende Daten angegeben werden: Name, Adresse, Telefonnummer, Anzahl der Gäste, Ankunftsdatum, Aufenthaltsdauer, Art der zu nutzenden Unterkunft und Anzahl der Fahrzeuge, die den Parkplatz nutzen möchten.
- 2.4. Wenn der Gast unter der in der Reservierung angegebenen Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht erreichbar ist und/oder die Vorauszahlung nicht innerhalb der Frist geleistet wird und/oder sich die Kontaktdaten als falsch erweisen und es daher nicht möglich ist, die Rechtmäßigkeit der Reservierung zu bestätigen, behält sich der Dienstleister das Recht vor, die Reservierung ohne vorherige Ankündigung zu stornieren, wodurch auch die Anfrage des Gastes nach einer Unterkunft beendet wird.
- 2.5. Die Reservierung und der abgeschlossene Vertrag dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Dienstleisters auf einen Dritten übertragen werden.
- 2.6. Nach der Benachrichtigung über die Reservierungsanfrage sendet der Dienstleister dem Gast eine "Bestätigung", die die folgenden Daten enthält:
 - Art der Unterkunft, Art der Dienstleistung,
 - Ankunfts- und Abfahrtszeiten,
 - die Gesamtkosten für den Aufenthalt auf dem Campingplatz und die zu nutzende Dienstleistung,
 - Zahlungs-/Stornierungsbedingungen.
- 2.7. Der Gast ist verpflichtet, eine Vorauszahlung gemäß den in der Bestätigung angegebenen Bedingungen zu leisten. Der Dienstleister prüft die Tatsache vor der Belegung der Unterkunft, und wenn der Gast seiner Verpflichtung zur Zahlung der Vorauszahlung nicht nachgekommen ist, kann der Dienstleister vom Vertrag zurücktreten und die Erbringung der Dienstleistung verweigern, ohne dass ihm rechtliche Konsequenzen entstehen.
- 2.8. Der Vertrag über die Inanspruchnahme von Beherbergungsdienstleistungen gilt für einen bestimmten Zeitraum.
- 2.9. Wenn der Gast die Unterkunft vor Ablauf der im Vertrag festgelegten Frist verlässt, hat der Dienstleister Anspruch auf die volle Gegenleistung der Dienstleistung. Der Dienstleister ist berechtigt, die vor Ablauf des Verfallsdatums geräumte Mietsache erneut zu vermieten.
- 2.10. Die im Vertrag festgelegte Mietdauer kann von den Parteien schriftlich verlängert werden. In diesem Fall kann der Dienstleister die Vorauszahlung des Entgelts für den ursprünglich gebuchten Zeitraum in voller Höhe verlangen.
- 2.11. Jede Änderung und/oder Ergänzung dieser Vereinbarung bedarf einer schriftlichen Vereinbarung, die von den Parteien unterzeichnet ist. Die Änderung der Bestellung ist nur auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung möglich, die mit dem Dienstleister abgeschlossen wurde. Die Änderung bedeutet, dass die ursprüngliche Reservierung storniert wird, und wenn die Unterkunft auf der Grundlage der Parameter der neuen Reservierung gesichert werden kann, wird eine neue Reservierung aufgezeichnet. Änderungen des An- und Abreisetermins gelten ebenfalls als Änderungen der Buchung.
- 2.12. Ankunft und Abreise in den Unterkünften des Dienstleisters: Der Gast kann die Unterkünfte/Mietobjekte ab den in der Hausordnung angegebenen Zeiten (Check-in) beziehen oder ist verpflichtet, die Unterkunft zu verlassen (Check out). Wenn der Gast das Mietobjekt am Anreisetag vor der in der Hausordnung angegebenen Zeit bezieht, werden dem Gast 100% des Bruttobetrag des Unterkunftspreises für die vorherige Nacht in Rechnung gestellt. Wenn der Gast das Mietobjekt am Abreisetag nach der in der Hausordnung angegebenen Zeit verlassen möchte, werden dem Gast 100% des Bruttobetrag des Unterkunftspreises für die folgende Nacht in Rechnung gestellt.
- 2.13. Am Tag der Ankunft, beim Check-in, muss der Gast eine Kaution an den Dienstleister hinterlegen. Die Kaution dient als Sicherheit für alle Verpflichtungen des Gastes. Der Dienstleister ist berechtigt, die Kaution mit einer etwaigen Forderung gegen den Gast zu verrechnen oder die Kaution einzubehalten und dann zu verwenden, um den Schaden zu ersetzen, der durch den Gast oder die untergebrachten Personen aufgrund des Berichts des Gastes verursacht wurde. Die Kaution, die nicht in der Schuld enthalten ist oder nicht für den Schadenersatz verwendet oder vom Dienstleister zu diesem Zweck nicht einbehalten wird, wird dem Gast gleichzeitig mit dem Check-out zurückerstattet.
- 2.14. Die Hausordnung des Dienstleisters, die Unfall- und Brandschutzbestimmungen werden vom Gast akzeptiert.
- 2.15. Die Hausordnung ist ein untrennbarer Bestandteil dieser AGB. Besteht ein Widerspruch zwischen der Hausordnung und einer der Bestimmungen der AGB, gehen die Bestimmungen der AGB vor.

3. Zahlungsmethode

- 3.1. Die bestellten Dienstleistungen werden vom Dienstleister nur erbracht, wenn die Vorauszahlung rechtzeitig eintrifft. Die in Punkt 2.7 genannte Vorauszahlung kann vom Gast per Banküberweisung auf die auf der Bestätigung angegebene Kontonummer geleistet werden. Im Bereich "Ankündigung" muss die Bestellnummer angegeben werden.
- 3.2. Die Höhe der vom Dienstleister festgelegten Vorauszahlung beinhaltet nicht die Überweisungsgebühr oder andere Kosten des Finanzinstituts. Diese Kosten gehen immer zu Lasten des Gastes.

- 3.3. Der Gast ist verpflichtet, die Miete und andere Zahlungsverpflichtungen, die über die Vorauszahlung hinausgehen (z.B. Übernachtungsgebühr, mögliche Nebenkosten, insbesondere der Zuschlag für die Uferpromenade, die Übernachtungskosten zusätzlicher Personen im Vergleich zur Reservierung, die Gebühren für Dienstleistungen) und die Höhe der Kurtaxe bis zum Zeitpunkt des Check-ins zu bezahlen.
- 3.4. Im Falle von Paketen, die vom Dienstleister zu bestimmen sind, sowie von Mobilheimen/Apartments und anderen Unterkünften kann der Dienstleister die vollständige Zahlung des Unterkunftspreises bis zum Tag der Ankunft verlangen. Die Liste und Bezeichnung dieser Mietobjekte ist in der Ankündigung enthalten, die an der Rezeption des Campingplatzes ausgehängt ist.
- 3.5. Der Preis der bestellten Dienstleistungen kann per Banküberweisung, Bargeld oder Debit-/Kreditkarte bezahlt werden. Im Falle einer Banküberweisung gilt – sofern im mit dem Gast oder der Reservierungsstelle abgeschlossenen Vertrag nichts anderes festgelegt ist – die Gegenleistung für die bestellten Dienstleistungen durch Gutschrift auf dem Bankkonto des Dienstleisters als bezahlt.

4. Kündigung des Dienstes

- 4.1. Der Gast kann die in der Bestellung angegebene und vom Dienstleister schriftlich bestätigte (akzeptierte) Dienstleistung stornieren (Rücktritt). Die Stornierungsbedingungen können von den in der Bestätigung angegebenen abweichen. Wenn der Gast die Dienstleistung nicht im Voraus storniert, sich aber zu Beginn des gebuchten Zeitraums bis zum spätesten Zeitpunkt des Check-ins, der in der Hausordnung angegeben ist, nicht beim Dienstleister anmeldet, ist der Gast verpflichtet, dem Dienstleister einen Betrag in Höhe von 100% des Bruttopreises der gesamten Dienstleistung (einschließlich des Passes) als Strafzahlung zu zahlen. Die Zahlung des Trauergeldes wird sofort nach Eintritt des Umstandes fällig, der zu seiner Zahlung geführt hat.
- 4.2. Der Tag der Stornierung ist der Tag, an dem der Dienstleister die schriftliche Stornierung des Gastes (z. B. per E-Mail, Post) erhält.
- 4.3. Im Falle einer Gruppenbestellung werden die Stornobedingungen zum Zeitpunkt des Abschlusses des Einzelvertrages festgehalten.
- 4.4. Im Falle einer Dienstleistung, die mehr als 14 Tage vor Beginn des gebuchten Zeitraums storniert wird, kann der Dienstleister zusätzlich zu der in den AGB festgelegten Vertragsstrafe die Zahlung von zusätzlichen 100 EUR, d.h. hundert Euro, als Vertragsstrafe für das Nichtbestehen verlangen.
- 4.5. In Bezug auf die Anwendung des Strafgebotes oder der Strafe durch den Dienstleister empfiehlt der Dienstleister den Gästen, eine Versicherung für die Reservierung bei dem von den Gästen gewählten Versicherer abzuschließen.
- 4.6. **Wenn der Gast ab dem 15. Mai 2020 eine Unterkunft auf Siocamping bucht, ist er sich der aktuellen epidemiologischen Situation und der sich daraus ergebenden Risiken bewusst, und er ist sich auch der Tatsache bewusst, dass der Campingplatz bei der Buchung einer Unterkunft auf dem Campingplatz die Möglichkeit verliert, die gebuchte Unterkunft an eine andere Person zu verkaufen. Infolgedessen wendet der Campingplatz bei diesen Unterkunftsbuchungen die in den AGB festgelegten Stornierungsbedingungen an - unabhängig vom Inhalt und den Folgen etwaiger epidemiologischer Maßnahmen -, die der Gast zum Zeitpunkt der Buchung ausdrücklich anerkennt und akzeptiert.**

5. Preise

- 5.1. Die vom Dienstleister herausgegebenen Preise enthalten immer die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geltende und gültige Mehrwertsteuer, wie gesetzlich festgelegt, jedoch nicht die Kurtaxe, die am Ort der Dienstleistung zu zahlen ist.
- 5.2. Die Preise und Zuschläge (erhöhte Preise für die Feiertage des jeweiligen Jahres oder andere vom Dienstleister festgelegte Tage) werden vom Dienstleister am Ort der Dienstleistung in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise ausgehängt. Der Dienstleister veröffentlicht die Servicegebühren auch auf der Website des www.siocamp.com.
- 5.3. Der Dienstleister informiert den Gast zu Informationszwecken über die in der Auftragsbestätigung angegebenen Gebühren gemäß den zum Zeitpunkt der Bestätigung gültigen Preisen. Wenn sich die vom Dienstleister erhobenen Gebühren zum Zeitpunkt der Nutzung der Dienstleistung ändern, benachrichtigt der Dienstleister den Gast nicht gesondert, sondern veröffentlicht die Änderung der Gebühren auf seiner Website, an der Rezeption und in den Zimmern. Der Gast ist verpflichtet, die so geänderten Entgelte zu zahlen.
- 5.4. Die Preislisen für andere Dienstleistungen sind in den Zimmern der Ferienhäuser und an der Rezeption der Ferienhäuser ausgehängt.
- 5.5. Der Gast kann sich jederzeit an der Rezeption der Ferienhäuser vor Beginn der Erbringung von Dienstleistungen über den Preis der Dienstleistungen informieren.
- 5.6. Der Dienstleister kann seine beworbenen Preise ohne vorherige Ankündigung ändern.

6. Individuelle Dienstleistungen, Sonderregelungen für vermietete Objekte und Dienstleistungen

- 6.1. Kinder bis 2 Jahre übernachten kostenlos. Zwischen 2 und 14 Jahren gibt es die Kinderermäßigung, die im Tarif angegeben ist – veröffentlicht gemäß dem vorherigen Punkt.
- 6.2. Die Eintrittsgelder für den Strand sind nicht in den Preisen enthalten. Der Dienstleister betreibt in den Unterkünften ein Armbandsystem. Der Gast verpflichtet sich, das Armband ab dem Tag der Ankunft während des gesamten Aufenthalts in der Unterkunft ununterbrochen zu tragen. In Ermangelung eines Armbands ist der Gast nicht berechtigt, eine Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, der Dienstleister kann vom Vertrag zurücktreten und vom Gast die volle Servicegebühr verlangen.
- 6.3. Sonderangebote und Rabatte: Im jeweiligen Jahr können die Gäste die vom Dienstleister angekündigten Aktionen und Rabatte nutzen, deren Entwicklung auf der Website zu finden ist.

7. Tiere

- 7.1. Die Bestimmungen der Hausordnung regeln das Mitbringen von Tieren auf den Campingplatz und deren Haltung auf dem Campingplatz.
- 7.2. Haustiere können nur in die Unterkünfte RETRO, RÖNKHÁZ und SÍÓ MOBILHÁZ sowie auf die in der Hausordnung ausgewiesenen Stellplätze mitgebracht werden. Über die Bedingungen und Kosten hierfür können Sie sich in der auf der Website veröffentlichten Preisliste oder per E-Mail bei unseren Kollegen informieren.

8. Rücktritt vom Vertrag, Beendigung der Dienstverpflichtung

- 8.1. Der Dienstleister ist berechtigt, einseitig vom Vertrag zurückzutreten und die Erbringung von Beherbergungsdienstleistungen zu verweigern, wenn:
 - der Gast die zur Verfügung gestellte Unterkunft oder Einrichtung nicht für den vorgesehenen Zweck nutzt,
 - der Gast die Sicherheit oder Ordnung der Unterkunft ernsthaft verletzt oder sich gegenüber einem Mitarbeiter des Dienstleisters anstößig oder unhöflich verhält oder unter dem Einfluss von Alkohol und/oder Drogen steht oder bedrohliches, beleidigendes oder anderes inakzeptables Verhalten zeigt,
 - der Gast an einer Infektionskrankheit leidet,
 - der Gast kommt seiner Verpflichtung zur Zahlung der Vorauszahlung gemäß den Bestimmungen dieser AGB nicht nach,
 - Es kommt zu einem Fall von "höherer Gewalt".

9. Krankheit des Gastes

- 9.1. Wenn der Gast während der Zeit der Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung krank wird, wird der Dienstleister auf seinen Wunsch den Anruf des medizinischen Dienstes oder des Krankenwagens veranlassen.
- 9.2. Im Falle der Erkrankung des Gastes hat der Dienstleister Anspruch auf die im Vertrag festgelegten Gebühren und kann die Erstattung der im Zusammenhang mit der Krankheit entstandenen Kosten verlangen.

10. Rechte des Gastes

- 10.1. Auf der Grundlage des Vertrages ist der Gast berechtigt, die bestellte Unterkunft und die damit verbundene Ausstattung und Ausstattung für den vorgesehenen Zweck zu nutzen.
- 10.2. Der Gast kann während der Dauer seines Aufenthalts in der Unterkunft an der Rezeption eine Beschwerde im Zusammenhang mit der unzureichenden Erbringung der vom Dienstleister erbrachten Dienstleistungen einreichen, die in das Beschwerdebuch eingetragen werden muss. Der Dienstleister prüft die Beschwerde und antwortet dem Gast innerhalb von 30 Tagen nach Einreichung der Beschwerde schriftlich.
- 10.3. Das Recht des Gastes, eine Beschwerde einzureichen, erlischt nach dem Verlassen des Beherbergungsbetriebes. Nach dem Verlassen der Unterkunft kann keine weitere Entschädigung geleistet werden.

11. Pflichten des Gastes

- 11.1. Der Vertragspartner ist verpflichtet, den Preis der im Vertrag bestellten Dienstleistungen zu dem im Vertrag festgelegten Zeitpunkt und in der im Vertrag festgelegten Weise zu begleichen.
- 11.2. Der Gast ist verpflichtet, die Hausordnung - unter besonderer Berücksichtigung der Unfall- und Brandschutzvorschriften - einzuhalten und sich generell so zu verhalten, dass die Ruhe anderer nicht gestört wird. Insbesondere ist der Gast verpflichtet, die Bestimmungen der im Bereich des Campingplatzes aufgestellten Verbotsschilder einzuhalten (z. B. Verbot des Sprungs ins Wasser, Verbot des Aufenthalts im gefüllten Pool). Der Dienstleister haftet nicht für Unfälle und Schäden, die durch die Nichteinhaltung des Verbots verursacht werden. Der Gast ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich Kinder unter 14 Jahren, die unter seiner Verantwortung stehen, nur unter Aufsicht eines Erwachsenen im Hotel des Dienstleisters aufhalten.
- 11.3. Der Gast ist verpflichtet, den ihm entstandenen Schaden unverzüglich an der Hotelrezeption zu melden und dem Hotel alle notwendigen Daten zur Verfügung zu stellen, die zur Klärung der Umstände des Schadens erforderlich sind und die für ein mögliches Vergehen oder Strafverfahren erforderlich sind.

- 11.4. Die Partei, die den Schaden verursacht, haftet in vollem Umfang finanziell und moralisch für den Schaden, der durch die Geräte und Ausrüstungen des Dienstleisters verursacht wird.

- 11.5. Im Falle eines Brandes und eines festgestellten Notfalls ist der Gast verpflichtet, die Rezeption unverzüglich zu benachrichtigen.

12. Haftung des Gastes für Schäden

- 12.1. Der Gast darf die Struktur oder Einrichtung der Unterkunft nicht verändern, er darf sie nur für den vorgesehenen Zweck nutzen. Der Gast haftet für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung der Unterkunft entstehen. Sie ist auch verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der anderen Gästen durch ihr rechtswidriges oder ungebührliches Verhalten entsteht.
- 12.2. Es ist verboten, auf einem Parkplatz außerhalb der Unterkunft mit einer in der Bestätigung und im Einzelvertrag angegebenen eindeutigen Kennung und Art zu parken, die nicht zur Unterkunft gehört.
- 12.3. Der Gast nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass auf dem Gebiet des Campingplatzes Sicherheitskameras installiert sind, anhand derer ein rechtswidriges Verhalten, insbesondere der Schaden und seine Umstände, nachgewiesen werden kann.
- 12.4. Es ist die Pflicht des Gastes, die in dem vom Gast aufgestellten Mobilheim, Ferienhaus, Wohnwagen, Bungalow und Zelt platzierten Gegenstände zu bewachen und zu versichern, und der Dienstleister übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die ihnen zugefügt werden.

13. Rechte des Dienstleisters

- 13.1. Wenn der Gast seiner Verpflichtung zur Zahlung des Entgelts nicht nachkommt oder einen Schaden gemäß den Bestimmungen des vorstehenden Punktes verursacht, ist der Dienstleister berechtigt, ein Pfandrecht an den in die Unterkunft gebrachten Sachen des Gastes zur Sicherung seiner Ansprüche geltend zu machen.
- 13.2. Der Dienstleister ist berechtigt, jedem Gast den Zutritt zu verweigern, der die Bestimmungen der Hausordnung und der vorliegenden AGB nicht akzeptiert oder gegen sie verstößt. Das oben genannte Recht des Dienstleisters erstreckt sich auch auf die Verweigerung des Eintritts für einen Gast, der gegen die Regeln der AGB verstoßen hat, innerhalb von 1 Jahr ab der Mitteilung der Eintrittsabsicht.
- 13.3. Der Concierge-Service, der die ständige Aufsicht über den Bereich des Komplexes gewährleistet, ist berechtigt, die Gäste, die das Gelände betreten und verlassen, zu kontrollieren, ihre Identität festzustellen und in begründeten Fällen die Fahrzeuge beim Verlassen des Geländes zu kontrollieren.

14. Verpflichtung des Dienstleisters

- 14.1. Der Dienstleister ist verpflichtet, die auf der Grundlage des Vertrags bestellten Unterkünfte und sonstigen Dienstleistungen gemäß den geltenden Vorschriften zu erbringen.
- 14.2. Der Dienstleister ist verpflichtet, die schriftliche Beschwerde des Gastes zu untersuchen und gemäß Punkt 10.2 darauf zu antworten.
- 14.3. Der Dienstleister ist verpflichtet, im Zusammenhang mit einer Beschwerde des Gastes ein Beschwerdeverfahren gemäß einer gesonderten Beschwerderichtlinie durchzuführen.

15. Haftung des Dienstleisters für Schäden

- 15.1. Der Dienstleister haftet für alle Schäden, die dem Gast auf dem Campingplatz durch schuldhaftes Verhalten des Dienstleisters oder seiner Mitarbeiter entstehen.
- 15.2. Die Haftung des Dienstleisters erstreckt sich nicht auf Schäden, die aufgrund einer unvermeidbaren Ursache entstanden sind, die außerhalb der Kontrolle der Mitarbeiter des Dienstleisters liegt, oder die vom Gast selbst verursacht wurden.
- 15.3. Die Haftung des Dienstleisters erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Diebstahl, Unfall, Sturm, Hagel, herabfallende Äste, Zapfen, Krankheiten, Epidemien, Allergien, Feuer, höhere Gewalt usw. verursacht wurden. Der Dienstleister empfiehlt den Gästen, eine Versicherung abzuschließen, um ihre Ausrüstung und Risiken abzusichern.
- 15.4. Der Dienstleister kann Orte im Bereich des Campingplatzes bestimmen, die der Gast nicht betreten darf. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden oder Schäden, die an solchen Orten auftreten.
- 15.5. Der Gast ist verpflichtet, den erlittenen Schaden unverzüglich dem Dienstleister zu melden und dem Dienstleister alle notwendigen Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Klärung der Umstände des Schadens oder für die Aufzeichnung des Polizeiberichts/des polizeilichen Verfahrens erforderlich sind. Kommt der Gast mit der Meldung oder der Bereitstellung

von Daten in Verzug, ist der Dienstleister von der Haftung für Schäden befreit.

- 15.6. Der Dienstleister verpflichtet sich, Werte zu erhalten. Für Wertgegenstände, Wertpapiere und Bargeld (zusammenfassend: Wertgegenstände) haftet der Leistungserbringer nur, wenn er diese ausdrücklich vom Gast zur Verwahrung übernommen hat. Über die Übergabe muss ein Dokument erstellt werden, von dem dem Gast eine Kopie ausgehändigt wird. Mit diesem Dokument kann der Gast nachweisen, dass er seine Wertsachen dem Dienstleister zur Verwahrung übergeben hat.

16. Besetzung der Immobilie

Mit dem Bezug der Unterkunft bestätigt der Gast schriftlich den vollständigen Erhalt der Unterkunft und der darin enthaltenen beweglichen Sachen gemäß dem Inventar. Der Gast ist für das bewegliche Eigentum bis zur Räumung der Unterkunft verantwortlich (z.B. bei vorsätzlicher und unabsichtlicher Beschädigung, Verlust, Diebstahl).

17. Verlassen Sie das Anwesen

Beim Verlassen des Campingplatzes ist der Gast verpflichtet, die Ausrüstung (Zugangskarten, gemietete Ausrüstung usw.) an der Rezeption des Campingplatzes abzugeben. Im Falle des Mangels der erhaltenen Ausrüstung ist der Gast verpflichtet, Schadenersatz zu leisten. Der Entschädigungsbetrag ist in den Pauschalen enthalten, die an der Rezeption des Campingplatzes ausgehängt sind. Das Verlassen der Unterkunft erfolgt in Anwesenheit eines Mitarbeiters des Campingplatzes zu einem vorher vereinbarten Zeitpunkt, wobei die Unterkunft und das darin befindliche bewegliche Eigentum gemäß dem Inventar und der Quittung auf der Grundlage des Übergabeprotokolls, das den Status des Verlassens der Unterkunft festhält, inspiziert werden. Der Gast ist verpflichtet, die Unterkunft in gereinigtem Zustand zu übergeben. Im Falle der Nichtreinigung ist der Gast verpflichtet, eine Reinigungsgebühr von 30 Euro zu zahlen, die auf der Entscheidung des Campingplatzes basiert.

18. Datenschutz

- 18.1. Der Dienstleister schützt die Daten des Gastes, die sich im Besitz des Dienstleisters befinden, insbesondere vor unbefugtem Zugriff, Veränderung, Übertragung, Offenlegung, Löschung oder Zerstörung sowie vor versehentlicher Zerstörung und Beschädigung. Die vom Gast zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten können von den Mitarbeitern des Dienstleisters eingesehen werden. Der Dienstleister gibt personenbezogene Daten nicht an andere als die angegebenen Dritten weiter. Dies gilt nicht für gesetzlich vorgeschriebene Pflichtdatenübermittlungen oder Datendienste. Vor der Erfüllung jeder Datenanfrage der Behörden prüft der Dienstleister, ob die Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung tatsächlich besteht. Der Dienstleister gibt personenbezogene Daten nicht an Dritte weiter, nur auf der Grundlage der vorherigen und ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person. Der Gast nimmt zur Kenntnis, dass der Dienstleister verpflichtet ist, personenbezogene Daten aufgrund einer gesetzlichen Ermächtigung an die anfragende Behörde weiterzugeben, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Der Gast kann gegen die Bereitstellung von Daten aufgrund des Gesetzes, der behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung keinen Einwand erheben.
- 18.2. Datenschutzerklärung: Der Dienstleister betrachtet den Schutz personenbezogener Daten im Rahmen seiner Tätigkeit als äußerst wichtig. In allen Fällen werden die ihr zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften verarbeitet, ihre Sicherheit gewährleistet, die technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen und die für die Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften erforderlichen Verfahrensregeln festgelegt. Die Datenschutzerklärung wird auf der Grundlage der jeweils geltenden Rechtsvorschriften erstellt, unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes, der Richtlinie 95/46/EG, des Gesetzes CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der Dienstleistungen des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienste der Informationsgesellschaft und des Gesetzes CXIX von 1995 über die Verarbeitung von Namens- und Adressdaten zum Zwecke der Forschung und des Direktmarketings.
- 18.3. Im Rahmen der Tätigkeit des Dienstleisters beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten stets auf einer freiwilligen Einwilligung. Gemäß dem Datenschutzgesetz verwendet der Dienstleister die Daten der Gäste ausschließlich zum Zwecke des Vertragsabschlusses, der Rechnungsstellung, der Durchsetzung von Ansprüchen und eigener Werbezwecke.
- 18.4. Die betroffene Person kann Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen und die Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten – mit Ausnahme der gesetzlich

angeordneten Datenverarbeitung – unter den in dieser Erklärung angegebenen Kontaktdaten des Dienstleisters verlangen.

- 18.5. Auf Anfrage der betroffenen Person erteilt der Dienstleister Auskunft über die von ihm verwalteten Daten, den Zweck, die Rechtsgrundlage, die Dauer der Datenverwaltung, den Namen, die Adresse (Sitz) des Datenverarbeiters und seine Aktivitäten im Zusammenhang mit der Datenverwaltung sowie darüber, wer die Daten erhält oder erhalten hat und zu welchem Zweck. Der Dienstleister ist verpflichtet, die Informationen innerhalb kürzester Zeit nach Einreichung der Anfrage, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, schriftlich, in verständlicher Form, kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Dienstleister berechtigt personenbezogene Daten, die nicht der Wahrheit entsprechen, auf der Grundlage eines schriftlichen Antrags der betroffenen Person.
- Die Haftung des Dienstleisters erstreckt sich nicht auf Schäden, die aus Gründen eingetreten sind, die außerhalb der Kontrolle des Hotels oder seiner Mitarbeiter liegen, oder die vom Gast selbst verursacht wurden. Darüber hinaus haftet der Dienstleister nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen. Der Dienstleister löscht personenbezogene Daten in den im Datenschutzgesetz genannten Fällen. Sie benachrichtigt die betroffene Person über die Berichtigung und Löschung sowie alle Personen, an die die Daten zuvor zum Zwecke der Datenverwaltung weitergegeben wurden. Die Mitteilung kann unterbleiben, wenn sie nicht gegen das berechnete Interesse der betroffenen Person an dem Zweck der Datenverarbeitung verstößt. Im Falle einer Verletzung ihrer Rechte kann sich die betroffene Person an das Gericht gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Diensteanbieter ersetzt den Schaden, der anderen durch die unrechtmäßige Verarbeitung der Daten der betroffenen Person oder die Verletzung der Anforderungen des technischen Datenschutzes entsteht. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist von der Haftung befreit, wenn er nachweist, dass der Schaden durch einen unabwendbaren Grund verursacht wurde, der außerhalb des Rahmens der Datenverarbeitung liegt. Ein Schaden muss nicht ersetzt werden, soweit er durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Geschädigten verursacht wurde.
- 18.6. Rechtsbehelfe und Beschwerden können bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit unter den folgenden Kontaktdaten eingereicht werden: Name: Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit Adresse: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c.
19. **Verzichtserklärung**
- 19.1. Durch die Nutzung der auf der Website des Dienstleisters verfügbaren Dienstleistungen akzeptiert der Gast die hier aufgeführten Bedingungen. Der Diensteanbieter hat alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass alle auf der Website bereitgestellten Informationen zum Zeitpunkt des Hochladens korrekt sind. Der Diensteanbieter übernimmt jedoch weder explizit noch stillschweigend eine Verantwortung oder Garantie für die über die Website bereitgestellten Informationen und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen und Korrekturen vorzunehmen oder die Website oder die darauf bereitgestellten Informationen ganz oder teilweise zu beenden.
- 19.2. Der Dienstleister haftet nicht für Ungenauigkeiten oder Mängel auf der Website. Die Angebote sind nicht rechtsverbindlich und stellen in keiner Form eine Verpflichtung für den Dienstleister dar. Jede Entscheidung, die auf den Informationen auf der Website basiert, liegt in der eigenen Verantwortung des Nutzers. Der Dienstleister haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus dem Zugriff auf die Website oder die darin enthaltenen Informationen oder aus deren Ausfall oder deren Nutzung ergeben. Der Diensteanbieter haftet nicht für Inhalte, die von Dritten erstellt, übermittelt, gespeichert, zur Verfügung gestellt oder veröffentlicht werden, auf die die Website des Diensteanbieters verlinkt ist oder auf die die Website verweist.
- 19.3. Der Dienstleister übernimmt keine Gewähr für den kontinuierlichen oder fehlerfreien Zugriff auf die Website. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, Verluste oder Kosten, die sich aus der Nutzung der Website, ihrem unbrauchbaren Zustand, unsachgemäßer Bedienung, Fehlfunktionen, unbefugter Änderung von Daten durch Dritte oder aus Verzögerungen bei der Übertragung von Informationen, Computerviren, Leitungs- oder Systemausfällen oder anderen ähnlichen Gründen ergeben können. Der Dienstleister behandelt alle Informationen, die sich auf Personen, Daten und bestehende Geschäftsbeziehungen seiner Gäste, Partner und sonstigen Kunden beziehen, als Geschäftsgeheimnis. Nur der betreffende Datenanbieter kann eine Befreiung von der Verarbeitung als Geschäftsgeheimnis gewähren. Der Dienstleister behandelt alle Daten, die ihm über das Internet übermittelt werden, mit dem gleichen Schutz, als wären sie ihm auf andere Weise zur Verfügung gestellt worden.